

Hasemauer 9/10
D-49074 Osnabrück

Tel. +49 (0) 541 33116-0
Fax +49 (0) 541 33116-16

www.wsr-online.com
info@wsr-online.com

Europaring 11
D-39110 Magdeburg

+49 (0) 391 66249-0
+49 (0) 391 66249-20

USt-ID: DE117647758

BERICHT
über die Prüfung des Jahresabschlusses
zum
31. Dezember 2018
und des Lageberichtes
für das Geschäftsjahr 2018
des
Wasserwerk Vörden
Neuenkirchen-Vörden

SITZ OSNABRÜCK: HANDELSREGISTER AMTSGERICHT OSNABRÜCK • HRB 0823
 ZWEIGNIEDERLASSUNG MAGDEBURG
GESCHÄFTSFÜHRER: DIPL.-KFM. / DIPL.-FINANZWIRT (FH) JENS BREUER • WP / STB
 HANS HÖLSCHER • RA / STB
 DIPL.-BETRIEBSWIRT (FH) / M.A. ULRICH TILLAR • WP / STB
 DIPL.-KFM. / M.I.TAX OLIVER KRIESCH • WP / STB

MEMBER OF



PrimeGlobal

Empfehlungsverbund

C. Angaben zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

1. Wirtschaftliche Grundlagen

Gegenstand des Eigenbetriebes ist die Versorgung der Bevölkerung und der Betriebe mit Wasser in dem Versorgungsgebiet Altgemeinde Vörden sowie Teile der Ortschaften Astrup, Kalkriese und Vennermoor.

Die Wasserversorgung erfolgt durch eigene Anlagen bzw. vom Wasserverband Bersenbrück geliefertes Wasser. Im Jahr 2018 beläuft sich die Rohwasserförderung auf 379.916 cbm (2017: 353.820 cbm).

2. Mehrjahresübersicht

Ertragslage

Vermögenslage

		<u>2018</u>	<u>2017</u>	<u>2016</u>	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Bilanzsumme	T-EUR	1.232	1.166	1.143	1.133	1.088
langfristig gebundenes Vermögen	T-EUR	1.122	1.087	1.072	1.089	1.070
Sachanlage- intensität	= $\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Bilanzsumme}}$ %	91	93	94	96	97
kurzfristig gebundenes Vermögen	T-EUR	110	79	71	-44	-32

Finanzlage

Eigen- kapitalquote	= $\frac{\text{Eigenkapital*}}{\text{Bilanzsumme}}$ %	53	57	70	73	75
Fremd- kapitalquote	= $\frac{\text{Fremdkapital*}}{\text{Bilanzsumme}}$ %	47	43	30	27	25

*) Die empfangenen Ertragszuschüsse wurden zu 70 % in die Berechnung des Eigenkapitals einbezogen.

3. Vermögenslage

Die nachfolgende Tabelle ist aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018 (Anlage 1) abgeleitet. Die Posten sind in kurzfristige (Fristigkeiten unter einem Jahr) und mittel-/langfristige aufgeteilt. Dabei ist der in dem Sonderposten enthaltene latente Steueranteil (hier grundsätzlich 30 %) als mittel- und langfristiges Fremdkapital erfasst worden.

	<u>31.12.2018</u>		<u>31.12.2017</u>		<u>Veränderung</u>
	T-EUR	%	T-EUR	%	T-EUR
<u>VERMÖGEN</u>					
<u>Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen</u>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	13	1	13	1	0
Sachanlagen	1.109	90	1.074	92	35
	<u>1.122</u>	<u>91</u>	<u>1.087</u>	<u>93</u>	<u>35</u>
<u>Kurzfristig gebundenes Vermögen</u>					
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	78	6	34	3	44
Sonstige Vermögensgegenstände	32	3	45	4	-13
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>110</u>	<u>9</u>	<u>79</u>	<u>7</u>	<u>31</u>
	<u>1.232</u>	<u>100</u>	<u>1.166</u>	<u>100</u>	<u>66</u>

	31.12.2018		31.12.2017		Veränderung
	T-EUR	%	T-EUR	%	T-EUR
<u>KAPITAL</u>					
<u>Eigenkapital</u>					
Stammkapital	153	12	153	13	0
Rücklagen	134	11	137	12	-3
Gewinnvortrag	297	24	437	38	-140
Jahresfehlbetrag	-10	-1	-139	-12	129
Empfangene Ertragszuschüsse	86	7	75	6	11
	<u>660</u>	<u>53</u>	<u>663</u>	<u>57</u>	<u>-3</u>
<u>Mittel- und langfristiges Fremdkapital</u>					
Bankverbindlichkeiten	0	0	46	4	-46
Fremdkapitalanteil in empfangenen Ertragszuschüssen	37	3	32	3	5
	<u>37</u>	<u>3</u>	<u>78</u>	<u>7</u>	<u>-41</u>
<u>Kurzfristiges Fremdkapital</u>					
Rückstellungen	10	1	9	1	1
Bankverbindlichkeiten	0	0	6	0	-6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	177	14	178	15	-1
Verbindlichkeiten ggü. der Trägerkommune	302	25	229	20	73
Sonstige Verbindlichkeiten	46	4	3	0	43
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>535</u>	<u>44</u>	<u>425</u>	<u>36</u>	<u>110</u>
	<u>1.232</u>	<u>100</u>	<u>1.166</u>	<u>100</u>	<u>66</u>

Vermögen

Das Anlagevermögen hat sich zu Nettobuchwerten wie folgt entwickelt:

	<u>2018</u> T-EUR	<u>2017</u> T-EUR
Stand am 1. Januar	1.087	1.072
Zugänge	78	56
	<u>1.165</u>	<u>1.128</u>
Planmäßige Abschreibungen	43	41
Stand am 31. Dezember	<u>1.122</u>	<u>1.087</u>

Das Anlagevermögen setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2018</u> T-EUR	<u>31.12.2017</u> T-EUR
Entgeltlich erworbene Konzessionen und Rechte	13	13
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	47	48
Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	77	79
Verteilungsanlagen	984	943
Maschinen und maschinelle Anlagen	1	1
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1	2
	<u>1.122</u>	<u>1.087</u>

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen aus Wassergeldabrechnungen für das Kalenderjahr 2018.

Die sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2018</u> T-EUR	<u>31.12.2017</u> T-EUR
Umsatzsteuersaldo des laufenden Jahres	5	14
Noch nicht anrechenbare Vorsteuern	26	25
Körperschaftsteuerforderung	0	1
Stromsteuererstattung	1	1
Übrige sonstige Vermögensgegenstände	0	4
	<u>32</u>	<u>45</u>

Kapital

Das Stammkapital des Eigenbetriebes beträgt lt. Betriebssatzung vom 4. Dezember 2012 T-EUR 153.

Die allgemeine Rücklage in Höhe von T-EUR 57 entstand aus einer Zuführung aus dem Bilanzgewinn 1985.

Die zweckgebundenen Rücklagen beinhalten Anlagenzuschüsse der Bezirksregierung Weser-Ems für die Erweiterung des Wasserwerkes im Jahr 1991. Die Rücklage hat sich in 2018 wie folgt entwickelt:

	<u>T-EUR</u>
Stand 1. Januar 2018	80
Auflösung 2018	<u>-3</u>
Stand 31. Dezember 2018	<u><u>77</u></u>

Die Auflösung erfolgt entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der bezuschussten Wirtschaftsgüter.

Die empfangenen Ertragszuschüsse beinhalten in Rechnung gestellte Hausanschlüsse an die öffentliche Wasserversorgung. Diese Ertragszuschüsse der Jahre bis 2002 sowie die Ertragszuschüsse ab 2011 werden über einen Zeitraum von 20 Jahren linear verteilt. Der Posten hat sich in 2018 wie folgt entwickelt:

	<u>T-EUR</u>
Stand 1. Januar 2018	107
Zugang 2018	26
Auflösung 2018	<u>-10</u>
Stand 31. Dezember 2018	<u><u>123</u></u>

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden im Dezember 2018 vom Wasserverband Bersenbrück übernommen. Unter den sonstigen Verbindlichkeiten wird die nun kurzfristige Verbindlichkeit ausgewiesen.

Die Rückstellungen wurden im Wesentlichen für Kosten der Jahresabschlusserstellung und -prüfung, Steuererklärung und Berufsgenossenschaft gebildet.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Trägerkommune weisen das Verrechnungskonto mit der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden aus. In dem Verrechnungskonto ist durch eine Cash-Pool-Vereinbarung auch die Liquidität des Wasserwerk Vörden abgebildet.

Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2018</u> T-EUR	<u>2017</u> T-EUR
Wasserverband Bersenbrück, Übernahme Darlehen OLB	46	0
Beratungs- und Prüfungskosten	<u>0</u>	<u>3</u>
	<u>46</u>	<u>3</u>

4. Ertragslage

Die Entstehung des Jahresergebnisses wird anhand einer von der Gesamtleistung ausgehenden Analyse, abgeleitet aus der Anlage 2, dargestellt.

	2018		Vorjahr		Veränderungen	
	T-EUR	%	T-EUR	%	T-EUR	%
Gesamtleistung	469	100	319	100	150	47
Materialaufwand	368	79	350	110	18	5
Rohertrag	101	21	-31	-10	131	427
Abschreibungen	43	9	41	13	2	4
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
Andere Erträge	5	1	5	2	0	0
Andere Aufwendungen	72	15	72	23	0	0
Betriebsergebnis	-10	-2	-139	-44	129	93
Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	-0	0	-0	-0	0	0
Ergebnis vor Ertragsteuern	-10	-2	-139	-44	129	0
Ertragsteuern	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	-10	-2	-139	-44	129	0

Wasserwerk Vörden, Neuenkirchen-VördenGewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

	EUR	2018 EUR	2017 EUR
1. Umsatzerlöse		468.925,05	319.205,38
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>4.821,71</u>	<u>5.040,64</u>
3. Gesamtleistung		473.746,76	324.246,02
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	159.198,75		132.226,78
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>209.144,45</u>		<u>217.723,80</u>
		368.343,20	349.950,58
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		42.781,34	41.034,18
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		72.377,52	72.025,54
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		392,76	442,19
8. Sonstige Steuern		209,38	205,37
9. Jahresfehlbetrag		<u>10.357,44</u>	<u>139.411,84</u>

Wasserwerk Vörden, Neuenkirchen-Vörden

Entwicklung des Anlagevermögens

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

Summe Immaterielle Vermögensgegenstände

II. Sachanlagen

1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten
2. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen
3. Verteilungsanlagen
4. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu den Nummern 2 bis 3 gehören
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Summe Sachanlagen

Anschaffungs-/Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte	
Stand 01.01.2018	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 01.01.2018	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2017	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
12.988,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.988,35	12.988,35	
12.988,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.988,35	12.988,35	
146.893,59	0,00	0,00	0,00	98.717,59	1.622,00	0,00	46.554,00	48.176,00	
268.817,90	0,00	0,00	0,00	189.458,40	2.828,00	0,00	76.531,50	79.359,50	
1.944.356,60	78.126,34	0,00	0,00	1.001.303,60	37.220,34	0,00	983.959,00	943.053,00	
41.927,40	0,00	0,00	0,00	40.918,40	506,00	0,00	503,00	1.009,00	
6.799,63	0,00	0,00	0,00	4.882,13	605,00	0,00	1.312,50	1.917,50	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.408.795,12	78.126,34	0,00	0,00	1.335.280,12	42.781,34	0,00	1.108.860,00	1.073.515,00	
2.421.783,47	78.126,34	0,00	0,00	1.335.280,12	42.781,34	0,00	1.121.848,35	1.086.503,35	

V. Geschäftsverlauf

1. Allgemeines

Das durch eigene Anlagen geförderte bzw. vom Wasserverband Bersenbrück gelieferte Wasser wird dem Abnehmer nach Aufbereitung durch eigene Verteilungsanlagen zur Verfügung gestellt.

2. Wasserförderung und Verkauf

	2018 cbm	2017 cbm
Die Rohwasserförderung beläuft sich auf	379.916	353.820
davon für Rückspülungen im Wasserwerk verbraucht	-5.961	-5.127
Reinwasser	373.955	348.693
Zukauf beim Wasserverband Bersenbrück gemäß Rechnungsstellung	128.417	110.721
Wasserabgabe an das Netz	502.372	459.414
Die Abgabe an die Konsumenten beläuft sich auf Wasserverlust *)	467.612	413.043
	34.760	46.371
Von der Wasserabgabe an Verbraucher entfallen auf		
Haushalte/Kleingewerbe	238.351	205.064
Großabnehmer ab 3.600 cbm	229.647	207.979

*) Der hohe Wasserverlust wird auf Rohrbrüche zurückgeführt.